

Hilfe für Hunderte von Cornado-Opfern!

Noch und Elend werden in den Hilfsstationen im Cornadodistrikt nach Kräften gelindert!

Aus allen Theilen des Staates laufen Hilfsmittel ein.

Weitere Hilfe ist jedoch nötig, da sich die Noth in vielen Fällen größer erweist, als man annahm. Pläne für Wiederkaufbau der zerstörten Städte sind eingeleitet.

Bis heute Mittag hatte der Unterstützungsfond die Summe von \$75,302.95 erreicht.

Die Distrikts-Hilfs-Stationen wurden im Laufe des heutigen Tages von hunderten Bedürftigen in Anspruch genommen.

Im ersten Distrikt wurden 48 Familien versorgt.

Im zweiten 208, im dritten 97, im vierten 44, im fünften 65 und im sechsten 55.

Im Auditorium, das in eine Central-Vorrathskammer umgewandelt ist, werden Kleidungsstücke, Betten, Schuhe und Haushaltungsgegenstände verschiedener Art an die Nothleidenden verteilt.

Dreißig Mitglieder der Grundeigentumsbörse begaben sich heute Vormittag unter Leitung des Herrn Scholtes nach dem Trümmerefeld.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

daß die Gewalt des Sturmes um so größer sei, je größer die Angriffsfläche ist. Das trifft auch bei den gewöhnlichen Stürmen zu, aber hier sieht man eiserne Säule, die in Cement verankert sind, aus den Grundsteinen herausgerissen und eine Strecke fortgeschleudert.

Wenn man so durch die öden Straßen wandelte, denn bei dem eifigen Wind war die Zahl der Schaufälligen nur gering, und hier und da die Trümmer eines kranken Familienheims betrachtete, wie sollte einem da nicht vor dem Geiste jener furchtbaren Osterabend aufsteigen.

Die Familie Schagun im Cornado. Eine unserer Leser, Herr August Schagun, befuhrte uns heute. Er war erkrankt, sein furchtbares Schicksal in keiner Zeitung erwähnt zu finden, sah aber schließlich doch ein, daß solche Unterlassung bei dem unersättlichen Wirrwarr verzeihlich ist.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

Wir wollen in die 40. Straße einbiegen, aber so leicht geht das nicht. Ein junger Krieger in Kavalierform mit dem Gewehr nebst aufgeschlitztem Seitengewehr in der Hand fragt: „Sightseers“ (Schaufällige), und wer keinen Paß hat, dem ist der Eintritt in das abgeperrte Gebiet genommen.

trauchen die Elemente tobten. Er blickte hinaus, und das war ein Anblick, verführte uns Herr Schagun, der ihm zeitweilig unverwundlich im Gedächtnis bleiben wird. Die Situation sofort erfassend, flüchteten alle in den Keller. Und dieser Umstand rettete ihr Leben.

Die Zeit der Verdünnung des bekannten deutschen Mannes wird später bekannt gegeben werden.

Niedererschlagen und beraubt. W. M. Higgins von Schuyler, Nebr., der sich bei Tornadoverwüsthung anziehen wollte, wurde Ecke 10. und Dodge Straße von Räubern überfallen, und da er sich zur Wehr setzte, erhielt er einen Schlag auf den Kopf, der einen Schädelbruch verursachte.

Ein von John Fetter, 2610 Nord 14. Straße, geführter leichter Exportwagen, auf dessen Kutschersitz sich der 17-jährige Matthew Ross, 2912 Süd 15. Straße, sah, wurde an der 10. Straße nahe Jackson von einer den Hügel hinabfahrenden Straßenbahnarrestiert.

Feuer in der J. M. C. A. Heute Morgen entzünd in Kesselraum des Gebäudes der J. M. C. A. in Council Bluffs auf unbekannter Weise Feuer, welches achtzehn im Schlafe liegende junge Leute in ernste Gefahr brachte.

Kollision. Ein von John Fetter, 2610 Nord 14. Straße, geführter leichter Exportwagen, auf dessen Kutschersitz sich der 17-jährige Matthew Ross, 2912 Süd 15. Straße, sah, wurde an der 10. Straße nahe Jackson von einer den Hügel hinabfahrenden Straßenbahnarrestiert.

König Konstantin und seine Familie. Konstantin, der neue König Griechenlands und der Nachfolger seines Vaters, des ermordeten Königs Georg, hat verschiedene hervorragende Eigenschaften.



König Konstantin und seine Familie. Konstantin, der neue König Griechenlands und der Nachfolger seines Vaters, des ermordeten Königs Georg, hat verschiedene hervorragende Eigenschaften.

Feuer- und Wassersnoth!

Dayton und Piqua, O., in Flammen.—6000 Personen sollen ertrunken sein.

Chicago, Ill., 27. März.—Nichts Bestimmtes kann hier über die Zahl der in den Hochfluthen Umgekommenen in Erfahrung gebracht werden. Konserbative Berechnungen gemäß beläuft sich die Zahl der Fluthopfer auf 1500; von anderer Seite aber verlautet, daß sich die Zahl derselben über 6000 betrage.

Die Zeit der Verdünnung des bekannten deutschen Mannes wird später bekannt gegeben werden.

Hilfe von der Regierung. Washington, 27. März.—Die Regierung hat Ordnung zu weitgehendsten Hilfeleistungen für die Ueberschwemmten in Ohio und Indiana verfügt.

65,000 in Gefahr. Dayton, O., 27. März.—Eine kleine Anzahl Bürger Dayton's, die sich aus der überschwemmten Stadt auf die Anhöhen in Sicherheit gebracht hatten, sind um jene 65,000 Einwohner, denen es nicht gelang, sich vor den Fluthen zu retten, und von diesen jetzt in ihren Wohnungen umgeben sind, auf's Aeußerste besorgt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Nebraska Legislatur!

Die Arbeiterfrage-Bill in Plenarsitzung verworfen.—Zugerman verhaue.

Lincoln, 27. März.—Die mit so vieler Mühe zusammengestellte Arbeiterfragevorlage wurde im Hause in Plenarsitzung verworfen. Zugerman von Douglas stimmte gegen die Bill, weil selbige nicht den Idealen der Arbeiterverbände entspräche, und seiner Ansicht seien auch die Majorität des Hauses zu sein.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.

Die Stadt Columbus, Neb., hat \$1000 für die hiesigen Nothleidenden gesammelt und diese Summe durch Herrn J. C. Barnes an den World-Herald gesandt.